

Kalisz, Polen, Namen der Opfer Hexenverfolgung

Königreich Polen / katholisch.

1793 bis 1807 Königreich Preußen / protestantisch.

1807 bis 1815 Herzogtum Warschau.

Seit 1815 Kongresspolen,

in Personalunion verbunden mit dem Russischen Zarenreich.

Die Stadt Kalisz ist heute eine kreisfreie Stadt,

Woiwodschaft Großpolen, Republik Polen

Aus Kalisz (bzw. Tyniec):

Eine Frau, deren Todesurteil in Ausweisung umgewandelt wurde.

-1584 Elzbieta / eine verheiratete Magd.

Elzbieta stammte aus dem Dorf Tyniec, das im Jahr 1935 in die Stadt Kalisz eingemeindet wurde.

Anklage wegen Zauberei.

Sie gestand abergläubische Riten, um die Milchleistung ihrer Kuh zu erhöhen.

Die Riten erlernte sie angeblich bei zunehmendem Mond.

Die Beschuldigte wurde gefoltert und überlebte die Folter.

In der Hoffnung, dass Elzbieta ein besseres Leben führe, wandelte das Gericht das Todesurteil in Ausweisung um.

Der Prozess wurde vor dem städtischen Gericht von Kaliz geführt.

(Wyporska, Wanda, S. 33)

Todesurteil,
umgewandelt
in Ausweisung

Quelle:

Wyporska, Wanda:

Witchcraft in Early Modern Poland 1500 – 1800.

New York and Basingstoke 2013

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.

Kirchstraße 11

99897 Tambach-Dietharz

Telefon: 036252 / 31974

E-Mail: bdireske56@gmail.com

